15 Jahre
Leistung
Engagement
Anerkennung

Mittelstandspreis für soziale
Verantwortung in Baden-Württemberg

www.lea-mittelstandspreis.de

2021
Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg

Leistung
Engagement
Anerkennung

Diakonie Baden-Württemberg

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS

caritas Baden-Württemberg

GRUSSWORT

15 Jahre
Leistung
Engagement
Anerkennung

Mittelstandspreis für soziale
Verantwortung in Baden-Württemberg

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
liebe Unternehmerinnen und Unternehmer, liebe Sozialpartnerinnen und Sozialpartner,

15 Jahre Lea-Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg - das sind knapp 3.000 ausgezeichnete Projekte, 52 Preisträger und 168 beispielhafte Unternehmen – welch eine Erfolgsgeschichte!

Auch in unserem Jubiläumsjahr setzt sich diese Erfolgsgeschichte fort. 256 Bewerbungen haben uns in diesem Jahr erreicht – das sind 256 CSR-Projekte, die Sie, liebe Unternehmerinnen und Unternehmer, gemeinsam mit den Sozialpartnern in Ihren Unternehmen, in Ihrer Region und mit Ihren Beschäftigten umgesetzt haben. Angesichts der durch die Corona-Pandemie erschwerten Rahmenbedingungen eine weit mehr als beachtliche Leistung!

Gerade kleine und mittelständische Unternehmen mussten in dem hinter uns liegenden Jahr in vielen Fällen völlig unverschuldet um ihre Existenz bangen. Aber wie schon in den Vorjahren zählen gerade die kleinen Unternehmen zu den besonders Engagierten: 45 Prozent der Bewerbungen sind von Unternehmen mit bis zu 20 Beschäftigten eingegangen. Damit haben unsere Unternehmen einmal mehr bewiesen, dass sie trotz der schwierigen Gesamtsituation ihrer gesellschaftlichen Verantwortung nachkommen.

Dieses besondere Engagement verdient großen Dank und Respekt!

Anlässlich seines 15-jährigen Bestehens bedankt sich der Lea-Mittelstandspreis mit einer nachhaltigen Investition in die Zukunft: Gemeinsam mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. ist der Lea-Jubiläumswald entstanden. Insgesamt 400 Bäume – ein Baum für jede Bewerbung und jeden Unterstützer des Lea-Mittelstandspreises im Jubiläumsjahr – zeigen bildlich die wachsende Bedeutung dessen, was unsere Unternehmen leisten und bewirken. Hier wächst das gesellschaftliche Engagement baden-württembergischer Unternehmen.

400 Lea-Eichen und -Hainbuchen, die neuen Bestand und zusätzliche Vielfalt in den Gemeindewald von Althütte bringen.
Eine Vielfalt, die im übertragenen Sinne auch für das soziale Engagement baden-württembergischer Unternehmen steht.

Aus dieser Vielfalt der eingereichten Projekte die Auswahl für die Auszeichnung mit der Lea-Trophäe zu treffen, ist keine leichte Aufgabe. Hierfür danke ich unseren Jurymitgliedern, die ihre Expertise in bewährter Weise und mit großem Einsatz eingebracht haben.

Der Dank gilt an dieser Stelle noch einmal explizit allen Beteiligten, die sich mit ihren Aktivitäten in allen eingereichten Projekten der vergangenen 15 Jahre für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Baden-Württemberg stark gemacht haben.

Ich hoffe sehr, dass ich Sie alle im kommenden Jahr wieder persönlich im gewohnten Rahmen zur feierlichen Preisverleihung im Neuen Schloss in Stuttgart begrüßen darf.

Ihre

Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL
Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus des Landes Baden-Württemberg

GEMEINSAM FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Der „Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg“ würdigt das freiwillige soziale und gesellschaftliche Engagement kleiner und mittlerer Unternehmen.

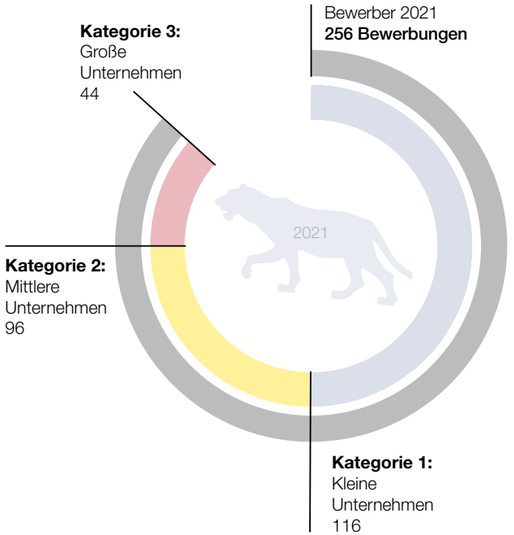
Es dürfen alle Unternehmen teilnehmen, die ihren Hauptsitz in Baden-Württemberg haben und maximal 500 festangestellte Mitarbeitende beschäftigen. Zudem müssen die Teilnehmenden ihre CSR-Aktivität in Kooperation mit einer Organisation aus dem Dritten Sektor, z. B. einem Wohlfahrtsverband, einem Verein oder einer Umweltinitiative, durchführen und so einen Beitrag zur Bewältigung gesellschaftlicher und sozialer Aufgaben und Herausforderungen leisten.

Die Bewerbungen werden in drei Größenkategorien bewertet:

Kategorie 1: weniger als 20 Mitarbeitende

Kategorie 2: 20 bis 149 Mitarbeitende

Kategorie 3: 150 bis 500 Mitarbeitende



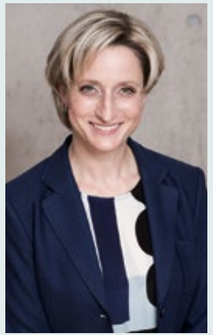
Bei der Bewertung des sozialen und gesellschaftlichen Engagements der teilnehmenden Unternehmen spielen vor allem Umfang, Nachhaltigkeit und Langfristigkeit des Einsatzes eine große Rolle. Weitere wichtige Faktoren sind der Bezug zur Kernkompetenz des Unternehmens, Kooperation und Entstehung von Netzwerken, die gesellschaftliche Wirkung, Transfermöglichkeit und Kommunikation des Engagements.

Eine Jury aus elf hochkarätigen Fach-, Wirtschafts- und Medienexperten bestimmt in einem diskursiven Verfahren vier Beispielhafte Unternehmen (für bemerkenswertes gesellschaftliches Engagement) und einen Preisträger (für herausragendes gesellschaftliches Engagement) aus jeder Kategorie. Die Lea-Trophäe wird im Rahmen einer festlichen Preisverleihung in Stuttgart überreicht.

Die Löwin in den Landesfarben ist das Erkennungszeichen des Mittelstandspreises. Als „Lea“ steht sie für Leistung, Engagement und Anerkennung.

SCHIRMHERRSCHAFT

Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh
Landesbischof der Evangelischen Landeskirche in Baden



Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL
Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus des Landes Baden-Württemberg

Dr. h. c. Frank Otfried July
Landesbischof der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

Dr. Gebhard Fürst
Bischof der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Stephan Burger
Erzbischof der Erzdiözese Freiburg

VERANSTALTER

Diakonie Württemberg

Oberkirchenrätin Dr. Annette Noller
Vorstandsvorsitzende

Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.

Pfarrer Oliver Merkelbach
Vorstandsvorsitzender

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS

Michael Kleiner
Ministerialdirektor

Diakonie Baden

Oberkirchenrat Urs Keller
Vorstandsvorsitzender

Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e.V.

Thomas Herkert
Vorstandsvorsitzender

Unternehmen mit weniger als 20 Mitarbeitenden

KATEGORIE I

BEISPIELHAFTE UNTERNEHMEN

Bemerkenswertes gesellschaftliches Engagement

15 Jahre Leistung Engagement Anerkennung | Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg
BEISPIELHAFTES UNTERNEHMEN 2021

Felitec-Fahrzeugtechnik, Schorndorf- Schlichten

Felitec entwickelt technische Lösungen für Fahrzeuge, damit Menschen, die in ihrer Bewegung beeinträchtigt sind, mobil bleiben können. Geschäftsführer Felix Liehr will möglichst vielen Menschen ein hohes Maß an Lebensqualität ermöglichen, auch ehrenamtlich durch sein Engagement in der Schlichtener Dorfladen-Genossenschaft. Dieser Laden sichert in dem abgelegenen 850-Seelen-Dorf ohne Einkaufsmöglichkeiten die Nahversorgung und ist Treffpunkt für Jung und Alt. Mit integriertem Café wurde der Laden nicht erst in Corona-Zeiten zum sozialen Zentrum. Die ganze Felitec-Family engagiert sich in dem Genossenschafts-Projekt, etwa mit einem Hol- und Bringservice für Menschen, die alters- oder krankheitsbedingt in ihrer Mobilität eingeschränkt sind. Während der Corona-Pandemie führten sie ehrenamtlich Resilienz-Coachings für Risikogruppen durch, um deren Lebensfreude zu steigern. Außerdem brachte sich das Unternehmen mit Musiktherapie sowie Konzerten gegen den Corona-Blues ein. Felitec fördert die Vielfalt innerhalb der Belegschaft durch gezielte Integration von Mitarbeitenden mit Migrationshintergrund oder einer Behinderung.

KMU-kreative Marketingunterstützung, Stuttgart

Als Agentur für sinnstiftendes Marketing entwickelt KMU außergewöhnliche Konzepte für mittelständische Unternehmen oder Start-Ups. Damit auch Vereine und Organisationen durch intelligente PR Sponsoren und neue Mitglieder gewinnen können, begleitet KMU sie beim Entwickeln einer strategischen Öffentlichkeitsarbeit. KMU fördert auch das soziale Engagement der eigenen Mitarbeitenden und bezahlt die dafür eingebrachte Arbeitszeit. Seit 2020 entwickelt KMU mit dem Hegel Gymnasium in Stuttgart-Vaihingen die Juniorfirma „Green Joker“. Ein schulbegleitendes Projekt in Kooperation mit dem Bundesverband UnternehmensGrün, in dem sich die Schüler mit der Umweltverträglichkeit von unternehmerischem Handeln auseinander setzen. Mittels eines Fragebogens erheben die jungen Menschen Daten zur aktuellen CO2-Bilanz eines Unternehmens und schlagen Maßnahmen zur Verbesserung vor. Das Projekt fördert bei Schülerinnen unternehmerisches Denken. Außerdem veranstaltet KMU regelmäßig Green-Kickstart-Events, bei denen das Unternehmen kostenfrei über Nachhaltigkeitsthemen informiert.

Röwisch Verwaltungsgesellschaft mbH, Schwäbisch Hall

Die Röwisch Verwaltungsgesellschaft aus Schwäbisch Hall baut und verkauft jährlich rund 80 schlüsselfertige Wohnungen. Mit der gemeinnützigen Röwisch Stiftung soll erreicht werden, dass ein Teil dieser Wohnungen an Menschen vermietet wird, die benachteiligt sind und auf dem freien Wohnungsmarkt wenig Chancen haben. Eine hochwertige Mietwohnung in einem sozial gut durchmischten Quartier fördert das Selbstwertgefühl und die Würde im Alltag der Menschen. Das Besondere ist, dass die Mitarbeitenden von Röwisch ihre Fähigkeiten für den Bau der Sozialwohnungen kostenfrei und im Ehrenamt einbringen. Somit können die ökologisch vorbildlichen Wohnungen enorm kostengünstig erstellt werden. Die Sozialbindung dieser Wohnungen erlischt nicht wie andernorts nach 10, 20 oder 30 Jahren. Jede einzelne Wohnung bleibt durch das Stiftungsrecht auf Lebenszeit dem Sozialen verpflichtet und wird nie wieder dem freien Wohnungsmarkt zugeführt. Die Stiftung hat sich für die nächsten zehn Jahre das Ziel gesteckt, für 100 bedürftige Menschen ein neues Eigenheim schaffen.

TUI TravelStar Reiselounge Eilers e.K., Ballrechten-Dottingen

Das Reisebüro TUI Travelstar Eilers im badischen Ballrechten-Dottingen will einen Beitrag zu nachhaltigem Reisen leisten: Für jede Reise, die bei ihnen gebucht wird, sponsert Eilers daher eine Eiche und pflanzt diese mit Schülern der 8. Klasse der Freien Waldorfschule in Müllheim. Die Pflanzaktionen begleiten Vertreter der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg im Rahmen eines Forschungsprojekts. So hat das Reisebüro im März 2021 unter Anleitung eines Forstwirtschaftmeisters 50 Eichen gepflanzt. Bepflanzt wird eine Fläche in einem Privatwald, die das Reisebüro eigens für die Pflanzaktionen gepachtet hat. Besonders bemerkenswert ist, dass Eilers bei Ausbruch der Pandemie Anfang 2020 von einer Reise aus Vietnam 100 medizinische Mundschutzmasken mitgebracht und an das Deutsche Rote Kreuz gespendet hat. Während der Schließung wurden Osterhasen, die für die Kundschaft gedacht waren, an Krankenhäuser und Pflegeheime gespendet und trotz der schwierigen Situation die Adventskalenderaktion des Lion-Clubs unterstützt.

PREISTRÄGER KATEGORIE I

Herausragendes gesellschaftliches Engagement

15 Jahre Leistung Engagement Anerkennung | Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg
PREISTRÄGER 2021

Auenland-Konzept®
MANUFAKTUR FÜR FEINE TIERNAHRUNG

Auenland-Konzept KG,
Geislingen-Binsdorf

Sozialpartner:
PräventSozial – Justiznahe Soziale Dienste gemeinnützige GmbH

Branche:
Handel

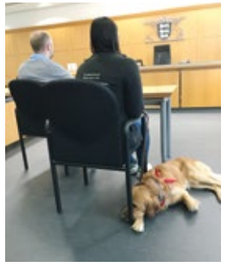
www.auenland-konzept.de

ANNA JETTER
PROKURISTIN

„WOW! Wir konnten die Lea-Löwin ins Auenland holen. Über den Gewinn dieser Auszeichnung bin ich und unser Team besonders stolz: Was als kleiner Gedanke in unserer Manufaktur begann veränderte sich während (und auch wegen) der Pandemie zum Herzensprojekt einer ganzen Region. Soziales Engagement zu leben ist wie eine Tugend und schärft gleichzeitig das Bewusstsein für Missstände in unserer Gesellschaft. Als Unternehmer*innen können, wollen und müssen wir laut werden. Laut für die Leisen und noch lauter für die gute Sache.

Deshalb komme ich direkt auf den Punkt: machen auch Sie die Welt ein Stückchen besser, üben Sie Rücksicht und Toleranz. Und werden Sie laut.“

Die Auenland-Konzept KG aus Geislingen produziert hochwertige Hunde- und Katzennahrung. Der Familienbetrieb unterstützt in Kooperation mit PräventSozial ein Pilotprojekt im Opferschutz, indem sie Menschen, die Opfer von Gewalt geworden sind, bei ihrer Aussage vor Gericht einen Therapiehund zur Seite stellen. Nachweislich senkt die Anwesenheit des Hundes die Produktion des Stresshormons Kortisol. Dies kann in der Anspannung eine qualitativ bessere Aussage begünstigen und dient damit auch der Wahrheitsfindung. Auenland-Konzept unterstützt Futterlieferungen für den Golden-Retriever-Hund Watson, der im Landgerichtsbezirk Stuttgart Betroffene in Strafverfahren begleitet. Das durchschnittliche Alter der Begleiteten liegt bei 12,4 Jahren. Überwiegend sind es Kinder und Jugendliche, die von Watson begleitet werden. Die angezeigten Delikte reichen von Sexueller Nötigung, Häuslicher Gewalt bis hin zu versuchtem Mord. Die mutmaßlichen Täter kamen bisher immer aus dem sozialen Umfeld. Der Familienbetrieb mobilisiert auch Kundschaft sowie Geschäftspartner, das Projekt über eigene Homepages oder Soziale Medien bekannt zu machen. Auf diese Weise stellt Auenland in einzigartiger Weise einen Bezug zwischen ihrem gesellschaftlichem Engagement und ihrem Kerngeschäft her.



Unternehmen mit 20 – 149 Mitarbeitenden

KATEGORIE II

BEISPIELHAFTE UNTERNEHMEN

Bemerkenswertes gesellschaftliches Engagement

15 Jahre Leistung Engagement Anerkennung | Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg
BEISPIELHAFTES UNTERNEHMEN 2021

Dürr & Beier GmbH, Remchingen

Die Dürr und Beier GmbH ist eine Fleischerei mit Partyservice in Remchingen. Sie schlachtet im eigenen Schlachthaus. Sämtliche Produkte, die verkauft werden, stammen aus eigener Produktion. Die Fleischerei engagiert sich auf vielerlei Weise. So führt sie die Kinder und Jugendlichen vom heilpädagogischen Kinder- und Jugendzentrum Sperlingshof in das Einmaleins der Fleischerei ein. Gezeigt wird, woher die Tiere kommen, wie sie geschlachtet werden und wie die Produktion verläuft. Die Kinder und Jugendlichen haben sich bei diesen Treffen einen Rabatt von 30 Prozent erfragt, den die Fleischerei gerne an die Jugendhilfeeinrichtung weitergibt. Auch vom Sperlingshof stammt ein junger Geflüchteter aus Afghanistan, der derzeit bei Dürr & Beier eine Ausbildung absolviert, was der Betrieb als große Bereicherung sieht. Außerdem kocht der Firmenchef einmal jährlich mit den Schülerinnen der Comeniusschule Königsbach – eine Schule für Kinder mit Entwicklungsverzögerungen. Zudem hat die Fleischerei in diesem Winter erstmals die Vesperkirche Pforzheim mit ihren Wurstspenden unterstützt.

Johannes Jeutter, Göppingen

Der Garten- und Landschaftsbauer Johannes Jeutter aus Göppingen bildet junge Geflüchtete aus. Das Unternehmen kann dabei aus viel Erfahrung in der Ausbildung von Jugendlichen schöpfen, die aus einem eher problematischen Umfeld kommen. Die Ausbilder wissen: Es braucht viel Geduld und Einfühlungsvermögen. Der Betrieb steht in Kooperation mit dem Netzwerk „Unternehmen integrieren Flüchtlinge“, das bei Behördengängen hilft und mit Wissen zum Asylrecht unterstützt. Als im Frühjahr 2020 coronabedingt Schule und Lehrgänge ausfielen, waren alle zehn Azubis gleichzeitig in der Firma. Kurzerhand übernahmen die Ausbilder im Hause den Unterricht und führten ihn im Betrieb durch. Neben dem Unterricht während der Arbeitszeit unter der Woche, unterrichteten sie auch samstags in den Betriebsräumen. Dies förderte die Wochen- und Tagesstruktur, die beim Lernen unterstützend wirkt. Durch dieses Engagement haben in diesem Jahr alle Azubis ihre Prüfungen bestanden, auch die zwei Geflüchteten, wovon einer in seinem Herkunftsland nur ganz sporadisch die Schule besuchen konnte.

Schilling Engineering GmbH, Wutöschingen

Schilling Engineering GmbH aus dem badischen Wutöschingen stellt saubere, reine Räume für die Medizintechnik oder Elektroindustrie her. Diese Räume sind so beschaffen, dass Keime, Bakterien oder Schimmelsporen nicht überleben können. Im Corona-Jahr führte Schilling an mehreren Schulen ein Projekt durch, um die Virenlast im Klassenzimmer zu reduzieren. Im Rahmen einer Bildungspartnerschaft zeigte das Unternehmen, wie Hände oder Flächen richtig zu desinfizieren sind. Außerdem: Wie müssen Filter beschaffen sein, um die Viren herauszufiltern? Die betreuten Schülergruppen besuchten auch die Firma und lernten, was eine reine Umgebung ist. Im Klassenzimmer testeten die Schülerinnen schließlich die Lüftungsgeräte und konnten die Virenlast messen. Diese war am Ende so gering, dass ein Arbeiten problemlos möglich und eine Ansteckung sehr unwahrscheinlich war. Mit diesem und anderen Projekten will Schilling den Schülern einen Zugang zur Arbeitswelt verschaffen. Ein Beitrag, damit technische Berufe attraktiv werden und die jungen Menschen ihre Ausbildung oder Studium nicht abbrechen.

Sonett GmbH, Deggenhausertal

Die Sonett GmbH aus Deggenhausertal in der Nähe vom Bodensee ist Pionier auf dem Gebiet ökologischer Wasch- und Reinigungsmittel. Sonett vertritt die Philosophie, dass ein Unternehmen um seiner Aufgaben willen existiert und nicht wegen des Profits. Niederschlag findet diese Idee in der „Stiftung für Verantwortungseigentum“, mit der sich Sonett für eine neue Unternehmensform einsetzt: Gewinne werden nicht entnommen und an Gesellschafter ausgeschüttet. Vielmehr bleibt die Wertschöpfung dem Unternehmen erhalten. Dieses kann nicht vererbt oder verkauft werden. Diese Unternehmensform soll mit wenig Bürokratieaufwand zu gründen sein und ein langfristiges, nachhaltiges Wirtschaften für das Gemeinwohl ermöglichen. Sonett arbeitet außerdem eng mit den benachbarten Camphill Werkstätten Lehenhof zusammen. Dort beschäftigt das Unternehmen 36 Menschen mit Assistenzbedarf mit Etikettier- und Abfüllarbeiten. Darüber hinaus bietet Sonett Arbeitsplätze für ehemalige Drogenabhängige der Drogenheilstätte Sieben Zwerge.

PREISTRÄGER KATEGORIE II

Herausragendes gesellschaftliches Engagement

15 Jahre Leistung Engagement Anerkennung | Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg
PREISTRÄGER 2021

Racket Center
Mein Sport hat ein Zuhause.

Racket Center Nußloch GmbH & Co. KG, Nußloch

Sozialpartner:

Tariku and Desta Kids` Education through Tennis Development Ethiopia

Manfred Lautenschläger-Stiftung gGmbH

Internationaler Tennisclub von Deutschland e. V.

Branche:

Dienstleister im Bereich Sport und Fitness

www.racket-center.de

MATTHIAS ZIMMERMANN
GESCHÄFTSFÜHRENDER GESELLSCHAFTER

„Der Lea-Mittelstandspreises bedeutet für uns Anerkennung und Bekenntnis zugleich. Die Anerkennung, die wir erhalten haben, möchten wir zurückgeben: Wir erkennen an, dass wir in unserem Land in privilegierten Verhältnissen leben. Wir sind aufgerufen, uns zu unserer Gesellschaft und deren Fortkommen zu bekennen. Daraus erwächst eine Chance – mehr als eine „Verpflichtung“: Teil dieser Gesellschaft zu sein und dazu beitragen zu dürfen, Menschen Chancen zu eröffnen, bereichert das Dasein des Einzelnen und die Gesellschaft als Ganzes. Großzügige Menschen sind glücklichere Menschen. Auch so lässt sich die Botschaft des Lea-Awards interpretieren. Möge sich vielen Verantwortungsträgern in unserer Gesellschaft die Erkenntnis erschließen, welch eine Bereicherung es ist, sich sozial engagieren zu dürfen.“

Das Racket Center in Nußloch ist eine Sportanlage in der Metropolregion Rhein-Neckar. Sie verbindet Angebote wie Tennis für Kinder mit Reha-Sport, Wellness und einem Restaurant. Seit zwölf Jahren fördert das Racket Center in Äthiopien die Organisation „Tariku and Desta Kids` Education through Tennis“. Zwei ehemalige äthiopische Tennis-Nationalspieler geben dort Kindern, die aus einem sehr armen Umfeld stammen, die Möglichkeit, ihre sportlichen Fähigkeiten auf dem Tennisplatz zu testen. Im Mittelpunkt aber stehen die schulische Förderung und das Sozialverhalten. Das Racket Center hat einen Förderverein gegründet, der die Organisation finanziell unterstützt. Er ermöglicht den äthiopischen Kindern und Trainern auch regelmäßig Besuche in Nußloch. Nach jahrelanger erfolgreicher Kooperation konnten zudem weitere Unterstützer gewonnen werden: So decken Paten aus Äthiopien die laufenden Kosten für die Ausbildung der rund 70 Kinder. Gleichzeitig hat das Racket Center ehemalige Förderer aus Deutschland reaktiviert, die nun die bereits zweite Generation der Schüler durch Stipendien fördern. Auch vor Ort ist das Racket Center sozial aktiv und bietet Menschen mit Behinderung die Möglichkeit, die Sportstätte unentgeltlich zu nutzen.

Unternehmen mit 150 – 500 Mitarbeitenden

KATEGORIE III

BEISPIELHAFTE UNTERNEHMEN

Bemerkenswertes gesellschaftliches Engagement

15 Jahre Leistung Engagement Anerkennung | Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg
BEISPIELHAFTES UNTERNEHMEN 2021

AHP Merkle GmbH, Gottenheim

Die AHP Merkle GmbH in Gottenheim bei Freiburg entwickelt und konstruiert Hydraulikzylinder. Seit 2020 ist das Unternehmen Stadionsponsor des Eishockey-Zweitligisten EHC Freiburg. Anders als üblich verzichtete Merkle darauf, das Heimatstadion des EHZ nach seinem Unternehmen zu benennen, und taufte es in „Echte Helden Arena“ um. Damit unterstützt Merkle zusammen mit dem Verein und der Stadt Freiburg die Sponsoring-Initiative „Echte Helden“, die den Bau des Zentrums für Kinder- und Jugendmedizin an der Uniklinik Freiburg fördert. Bei dem Baukonzept wird mitbedacht, dass die krebskranken Patienten teilweise ihre komplette Kinder- und Jugendzeit im Krankenhaus verbringen und dabei von ihren Eltern und Familien begleitet werden. Im Mittelpunkt der Kooperation stehen die Auszubildenden von AHP Merkle. Sie besuchen auch die Kinder auf der Kinderstation der Klinik. In Workshops erarbeiten sie Möglichkeiten, um auf die Aktivitäten der Initiative und vor allem auf die Kinderklinik aufmerksam zu machen.

Nussbaum Medien GmbH & Co. KG, Sankt Leon-Rot

Die Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH sind Marktführer für Amts- und Mitteilungsblätter in Nordbaden. Die firmeneigene Nussbaum Stiftung unterstützt im Verbreitungsgebiet eine Vielzahl an Projekten, so das Projekt „100.000 Bäume für die Heimat“ in Kooperation mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald. Allein im Jahr 2021 wird die Stiftung in den Partnerkommunen der Verlagsgruppe 10.000 Bäume pflanzen lassen. Für jedes neu abgeschlossene Abonnement wird ein Baum gepflanzt, für jeden neuen Geschäftspartner auf kaufinBW werden 10 Bäume gepflanzt. Mit der Spendenplattform gemeinsamhelfen.de, die seit Juli 2020 online ist, öffnet das Familienunternehmen zudem einen digitalen Marktplatz der guten Taten. gemeinsamhelfen.de richtet sich gezielt an die Partnerkommunen der Nussbaum Medien und dient gemeinnützigen Organisationen dazu, Spenden für gemeinnützige Zwecke zu sammeln. Auf diesem Portal können Projekte und Bedarfe vorgestellt und mit Spendern zusammengeführt werden. Alle Spenden gehen ohne Abzüge an die sozialen Projekte.

Oskar Frech GmbH + Co. KG, Schorndorf

Die Oskar Frech GmbH + Co. KG aus Schorndorf ist weltweit führender Anbieter von Druckgießtechnologien und fertigt kleinste Druckgussteile bis hin zu Karosserieteilen. Seit zehn Jahren durchlaufen die Frech-Azubis ein Sozialpraktikum, das unter dem Namen „Open !Up“ in Kooperation mit der Agentur mehrwert durchgeführt wird. Nach Ablauf des ersten Ausbildungsjahres arbeiten die jungen Frauen und Männer für zwei Wochen in einer sozialen Einrichtung, etwa in einem Alten- oder Pflegeheim, einer Einrichtung der Behindertenhilfe oder auch in der Betreuung von Obdachlosen, Armen und Bedürftigen. Die Azubis werden über ihren gesamten Einsatz hindurch betreut. Schon im Vorfeld des Praktikums werden die Befürchtungen und Erwartungen besprochen und die Lernziele vereinbart. In einem Auswertungsworkshop reflektieren die Azubis später ihre Erfahrungen und übertragen die Erkenntnisse in ihre Ausbildung. Für Frech steht hinter dem Projekt die Idee, soziale Kompetenzen zu fördern und die Entwicklung der persönlichen Reife zu unterstützen. Auch soll ein Einblick gewährt werden, wie wichtig und auch anstrengend soziale Arbeit ist.

Volksbank Ettlingen eG, Ettlingen

Die Volksbank Ettlingen ist Mitglied eines Aktionsbündnisses zur Schuldnerberatung von jungen Menschen im Landkreis Karlsruhe. Das Bündnis ist eine Kooperation der Verbände der Freien Wohlfahrtspflege, der Wirtschaftsjunioren Karlsruhe sowie der Volksbanken und Sparkassen. Für Präventionsveranstaltungen an Schulen hat die Volksbank Ettlingen inzwischen acht Mitarbeitende zu ehrenamtlichen Referenten der Stiftung „Deutschland im Plus“ ausbilden lassen. Sie führen mit Schülern Workshops zum verantwortungsbewussten Umgang mit Geld durch. Vor allem die Schuldenvorbeugung steht im Fokus. In sieben Modulen werden Themen besprochen wie der Umgang mit Geld, Auskommen mit dem Einkommen, Budgetplanung mit einem Haushaltsbuch, Abo-Fallen, Handyverträge bis hin zu den Kosten für eine eigene Wohnung inklusive Kalkulation aller Nebenkosten. Alle Bündnispartner tauschen sich regelmäßig zum Projekt aus und werten aus, ob das gesetzte Ziel – nämlich Jugendliche für Verschuldungs-Risiken zu sensibilisieren – erreicht hat.

PREISTRÄGER KATEGORIE III

Herausragendes gesellschaftliches Engagement

15 Jahre Leistung Engagement Anerkennung | Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg
PREISTRÄGER 2021

In Stuttgart zu Hause. SWSG

Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH, Stuttgart

Sozialpartner:

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Stuttgart e. V.

Stuttgarter Jugendhaus gGmbH

Wohnanlage Fasanenhof gGmbH

Branche:

Wohnungsbau

www.swsg.de

SAMIR M. SIDGI
VORSITZENDER DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

„Die Corona-Pandemie hat uns alle vor neue Herausforderungen gestellt – als sozial ausgerichtetes Unternehmen haben wir uns in der Pflicht gesehen, Verantwortung zu übernehmen und gemeinsam mit unseren Mieterinnen und Mietern Lösungen zu entwickeln. Dass unser verantwortungsvolles und soziales Engagement durch den Lea Mittelstandspreis eine herausragende Würdigung erfahren hat, ist für uns von besonderer Bedeutung.“

Mit über 50.000 Mietern gehört die Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft zu den größten kommunalen Wohnungsunternehmen Deutschlands. Bei fast 19.000 Mietwohnungen im Bestand kamen seit Beginn der Corona-Pandemie mehrere private und gewerbliche Mieter in Zahlungsschwierigkeiten. Mit den gewerblichen Mietern wurden langfristige und zinslose Rückzahlungen vereinbart. Außerdem hat die Gesellschaft allen direkt vom Lockdown betroffenen Gewerbemietern für die per Verordnung angeordnete Schließzeit 50 Prozent der Grundmiete erlassen. Die Mietschuldnerberatung der SWSG hat auch private Wohnungsmieter während Corona telefonisch beraten. Hier gab es einen deutlichen Anstieg der Fallzahlen. Es wurde ein App entwickelt um eine unkomplizierte Kontaktaufnahme zu ermöglichen. Auf fristlose Kündigungen wurde ohne Prüfung der Ursachen vorübergehend verzichtet. Die SWSG hat zudem ihre sozialen Partner – die Arbeiterwohlfahrt und die Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft – jeweils mit einer Spende von 10.000 Euro unterstützt. Unter Schutzmaßnahmen konnten so in den Quartieren Angebote für Kinder, Jugendliche oder ältere Menschen wieder aufgenommen werden.

DIE JURY

Die Jury setzt sich aus renommierten und sachkompetenten Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Gewerkschaft und Medien zusammen.

BETTINA SCHMAUDER

BUND DER SELBSTÄNDIGEN
BADEN-WÜRTTEMBERG E.V., KIRCHHEIM

„Wir stehen heute vor großen sozialen, ökologischen und ökonomischen Herausforderungen. Gerade von Unternehmern wird erwartet, Verantwortung zu zeigen und zu übernehmen. Viele positive Beispiele zeigen bereits, dass erfolgreiches Wirtschaften Hand in Hand geht mit der aktiven Übernahme von sozialer Verantwortung. Ein Preis wie die Lea trägt zusätzlich dazu bei, dass wir von guten Konzepten und herausragenden Persönlichkeiten lernen.“

PROF. DR. DR. ULRICH HEMEL

DIREKTOR DES WELTETHOS-INSTITUT

DIREKTOR DES INSTITUTS FÜR SOZIALSTRATEGIE, LAICHINGEN-JENA-BERLIN

BUNDESVORSITZENDER DES BUNDES KATHOLISCHER UNTERNEHMER

„Unternehmen sind Akteure der Zivilgesellschaft, lokal, regional oder global. Sie tragen daher Verantwortung als Mitspieler der Gesellschaft, von innen heraus. Und wie diese Verantwortung aussehen kann, zeigen jedes Jahr die tollen Bewerbungen um den Lea-Mittelstandspreis, oft mit großer persönlicher Beteiligung von Inhabern und Mitarbeitenden!“

DIE JURY

EVA GEISELMANN

LANDESVORSITZENDE DER WIRTSCHAFTSJUNIOREN BADEN-WÜRTTEMBERG 2021

„Als Wirtschaftsjunioren ist es für uns elementar, uns für die Gesellschaft ehrenamtlich zu engagieren. Uns freut es sehr, dass sich auch viele Unternehmen auf die Fahne geschrieben haben der Gesellschaft etwas zurück zu geben. Die zahlreichen Einreichungen für den Lea-Mittelstandspreis zeigen, dass wir in Baden-Württemberg gut aufgestellt sind Krisen zu meistern, Herausforderungen anzugehen und die Segel in neue innovative Richtungen zu setzen.“

WOLFGANG GRENKE

PRÄSIDENT DES BADEN-WÜRTTEMBERGISCHEN INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMERTAGS

„Die Lea gibt tollen sozialen Projekten und wahren Erfolgsgeschichten einen würdigen Rahmen und die Bühne, die sich wunderbare Menschen hinter großartigen Projekten mehr als verdient haben. Mich macht stolz, dass gerade unsere KMU hier so voll Elan und Aktivität sind.“

DAIGA-PATRICIA KANG

VERANTWORTLICHE IM BEREICH UMWELT & RESSOURCEN, DM-DROGERIE MARKT GMBH & CO. KG

„Jedes Jahr zeichnet die Lea vorbildliches gesellschaftliches Engagement von Unternehmen im Lande aus und jedes Jahr ist die Jury aufs Neue beeindruckt von der überwältigenden Vielfalt und dem beispielhaften Einsatz der Menschen in den Unternehmen.“

DIE JURY

DANIEL SCHMID

CHIEF SUSTAINABILITY OFFICER, SAP SE

„Als Leiter des Bereichs Nachhaltigkeit weiß ich, wie herausfordernd es sein kann, nachhaltiges Agieren und Entscheiden im Arbeitsalltag zu etablieren. Umso beeindruckender finde ich es, wie sehr sich kleine und mittlere Unternehmen in Baden-Württemberg für ihr Umfeld engagieren und Nachhaltigkeit in ihren Unternehmen leben.“

STEFFEN HEIL

VORSTANDSVORSITZENDER DER AUERBACH-STIFTUNG

„Der Mittelstandspreis bringt wertvolle Beispiele unternehmerischer Verantwortung in die Öffentlichkeit – lernen wir daraus!“

SABRINA FRITZ

REDAKTIONSLEITUNG AKTUELLE WIRTSCHAFT SWR

„Ich bin immer wieder beeindruckt, wie viel Zeit, Engagement und Kreativität Unternehmen in ihre ehrenamtlichen Projekte stecken.“

DIE JURY

PETER HAAS

HAUPTGESCHÄFTSFÜHRER DES BADEN-WÜRTTEMBERGISCHEN HANDWERKSTAGS

„Wenn es diesen Preis nicht gäbe: Man müsste ihn erfinden! Zugegeben: Die Preisträger*innen hätten sich vermutlich auch ohne Würdigung engagiert, weil sie es aus Überzeugung tun und als Teil ihres Unternehmertums empfinden. Aber gerade deshalb hat es dieses vorbildliche Engagement verdient, den Scheinwerfer darauf zu richten und uns allen ein Vorbild zu sein.“

PROF. DR. LAURA MARIE EDINGER-SCHONS

UNIVERSITY OF MANNHEIM | BUSINESS SCHOOL
CHAIR OF CORPORATE SOCIAL RESPONSIBILITY

„Soziale Verantwortung sollte in den eigenen vier Wänden beginnen und in den Beziehungen mit Stakeholdern und der Gesellschaft gelebt werden. Es ist beeindruckend zu sehen, wie viele mittelständische Unternehmen wir in Baden-Württemberg haben, die bei diesem Thema mit gutem Beispiel voran gehen.“

MARTIN KUNZMANN

DGB LANDESVORSITZENDER BADEN-WÜRTTEMBERG

„Der digitale Wandel hat erhebliche Auswirkungen auf die Arbeitswelt. In Zeiten, in denen technisch immer mehr möglich ist, ist es umso wichtiger, Leitlinien einzuziehen. Für die Beschäftigten ist eine sinnvolle Balance zwischen Leben und Arbeiten nur möglich, wenn Unternehmen verantwortungsvoll agieren. Hierzu gehört für mich auch eine starke Mitbestimmung.“

SOZIAL ENGAGIERT 2021

3FREUNDE, Konstanz

A

ajaa!, Filderstadt
7 Days-Beauty nails, Ostfildern
ADTV Tanzschule Tanzen und Spaß, Reutlingen
Ago Konzeptfabrik, DS-Hubertshofen
AHP Merkle GmbH, Gottenheim
Albrecht Bühler Baum und Garten GmbH, Nürtingen
Allianz-Generalvertretung Reiter-Hofer-Akin GbR, Stuttgart
APROS Consulting & Services GmbH, Reutlingen
AS-Motor GmbH, Bühlertann
Auenland-Konzept KG, Geislingen-Binsdorf
August Gschwander Transport GmbH, Teningen
Autohaus Briem GmbH & Co. KG, Filderstadt
Auto-Heckel GmbH, Zuzenhausen
AVAT Automation GmbH, Tübingen
Avita Fitness & Gesundheit GmbH, Asperg
AXA Bezirksdirektion Roland Schmid, Fellbach

B

Bäckerei Konditorei Sailer GmbH, Stuttgart
Bäckerei Nussbaumer -"Ihre Bäckerei mit Herz", Waldbronn
Bäckerei Peter Wacker, Heidelberg
Bäckerei Riegler GmbH, Heidelberg
Bäckerei Frank Stemke, Schwäbisch Gmünd
Baugenossenschaft Familienheim eG, Villingen-Schwenningen
BeckaBeck - Bäckerei Konditorei Heinrich Beck, Römertsein-Böhringen
beflex electronic GmbH - A KATEK Brand, Frickenhausen
Bentley InnoMed GmbH, Hechingen
BENZ GmbH Werkzeugsysteme, Haslach
beratergruppe:Leistungen PartGmbB, Karlsruhe
Beuchert GmbH, Bühl
Bezler Heizungstechnik, Kirchheim
bienefeld-design Werbeagentur, Ettlingen
BK Giulini GmbH / ICL-Gruppe, Ladenburg
bLIFESTYLE GmbH, Sindelfingen
Börlind GmbH, Calw
Buchhandlung Straß - Buchhandlung Mäx und Moritz, Baden-Baden
Bud's Bikes, Freiburg
BürgerhausLöwen eG, Philippsburg-Rheinsheim
BW-Medien GmbH, Weissach

C

C.O.B. GmbH, Esslingen am Neckar
CG Car-Garantie Versicherungs-AG, Freiburg
Changels Seebach Foundation gGmbH / AvG GmbH, Stuttgart
Durlacher.de GbR, Karlsruhe
CITY-DRUCK HEIDELBERG, Heidelberg
Claudia Schimkowski, Plochingen
compuart.com GmbH, Wangen
Creditreform Stuttgart Strahler KG, Stuttgart
ct3-kommunication GmbH – COMEBAGS, Mannheim

D

DELTA LOGIC Automatisierungstechnik GmbH, Schwäbisch Gmünd
DEU-WA das moderne Agrarhandelshaus, Unterschneidheim
division one GmbH, Stuttgart
DOBERGO GmbH & Co. KG, Loßburg-Betzweiler
Dommer Stuttgarter Fahnenfabrik GmbH, Stuttgart
DOT - Doster Oberflächentechnik, Dettingen / Erms
Dr. Behrendts Apotheken, Villingen-Schwenningen
Dr.-Ing. Paul Christiani GmbH & Co. KG ,Konstanz
Dr. Walser Dental GmbH, Radolfzell
draisin GmbH, Achern
DRUCK-LOS GmbH, Stuttgart
Dürr & Beier GmbH, Remchingen

E

easySoft. GmbH, Metzingen
EgeTrans Internationale Spedition GmbH, Marbach am Neckar
Egghead Medien GmbH, Bruchsal
elderbrook solutions GmbH, Bietigheim-Bissingen
EWS Elektrizitätswerke Schönau, Schönau
Elektro Nothwang GmbH & Co. KG, Owen
em-faktor - Die Social Profit Agentur GmbH, Stuttgart
enerquinn GmbH, Weingarten
Erdgas Südwest GmbH, Ettlingen
Erlebnisbauernhof Schmid, Schramberg-Waldmössingen
everve GbR, Albstadt
EZU-Metallwaren GmbH & Co. KG, Königsheim

F

FAB Fördertechnik und Anlagenbau GmbH, Waldshut-Tiengen
FCA Bank Deutschland GmbH, Heilbronn
Feinstdrehteile GmbH, Weil am Rhein
Felitec - Fahrzeugtechnik, die Menschen bewegt, Schorndorf-Schlichten
Fenster Mack GmbH, Korb
fitness world albstadt, Albstadt

15 Jahre
Leistung
Engagement
Anerkennung
Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg
SOZIAL ENGAGIERT
2021

FKZ SÜD Bus & Truck Center, Steinenbronn
focusEnergie Gmbh & Co. KG, Freiburg
Frank Bossert Industrievertretungen, Remseck
Frankenstein Präzision GmbH & Co. KG, St. Johann (Würtingen)
Freelance-Market International GmbH, Stuttgart
FSM AG, Kirchzarten

G

GAIRING Die Augenoptiker GmbH, Nürtingen
Garten Halter, Villingen-Schwenningen
Gartenbau Lang GmbH, Offenburg
Garten-Stahl GmbH, Boxberg-Schweigern
GebärdenVerstehen e. Kfr., Heidelberg
Genossenschaftsbank Weil im Schönbuch eG, Weil im Schönbuch
Graf Bad & Heizung, Kandern-Tannenkirch
grafik + design, Stuttgart
Gräter GmbH & Co. KG- mein Backhaus, Rosengarten
Große-Vehne Speditions GmbH, Kornwestheim
Stuttgarter Non-Profit Forum - G. Binz-Fietkau, Stuttgart
GWG - Wohnungsgesellschaft Reutlingen mbH, Reutlingen
GWG Gesellschaft für Wohnungs- und Gewerbebau Baden-Württemberg AG, Stuttgart

H

Habmann AufstiegsAkademie, Stuttgart
Hallasch Aufzüge e. K., Bühl

SOZIAL ENGAGIERT 2021

Hanselmann GmbH, Crailsheim
hawo GmbH, Obrigheim
Heidelberg iT Management GmbH & Co. KG, Heidelberg
Heidenheimer Volksbank eG, Heidenheim
Helbling Verlag GmbH, Esslingen
Herzklinik Ulm, Ulm
Hexental-Apotheke, Merzhausen
Holzbau Bruno Kaiser GmbH, Bernau im Schwarzwald
hyfagro Hygienefachgroßhandel GmbH, Freiburg

I

IBE Ing.-Büro F. Eberhard GmbH, Forst
ICnova AG, Karlsruhe
iep wohnen GmbH & Co. KG, Leonberg
IKA-Werke GmbH & Co. KG, Staufen
il-Sarto Jovica Arvanitelli, Mannheim
Immobilien Service Bärbel Bahr, Böblingen
Ingenieurbüro & Reinraumservice Egon Buchta GmbH, Wannweil
Inotec electronics GmbH, Lauffen am Neckar
ISGUS GmbH, Villingen-Schwenningen
IT + Media Group GmbH, Baden-Baden
IVS Zeit + Sicherheit GmbH, Trossingen

J

jakob Concept Store, Schorndorf
Johannes Jeutter, Gärten und Pflanzen, Göppingen
jomotours GmbH, Sindelfingen
Juwelier Hirsch GmbH, Rastatt

K

K.-H. Weidler GmbH, Weinheim
Kaffee-Bühne Biberach, Biberach
Karl Braun Innenausbau, Haiterbach
Karl Knauer KG, Biberach
karmacom GmbH, Freiburg
karuun GmbH, Kißlegg
KBS - Arbeit und Integration – gGmbH, Wört
KEMMLER Electronic GmbH, Freiberg am Neckar
Kimmig Entertainment GmbH, Oberkirch
KINDERMANN KG, Karlsruhe
Kittelberger media solutions GmbH, Reutlingen
KLEENOIL PANOLIN AG, Dogern
KMU - kreative Marketingunterstützung, Stuttgart
Knisel Bus + Reisen GmbH & Co. KG, Stuttgart
kontech GmbH, Singen
KORN Recycling GmbH, Albstadt
Krankenhaus-Service GmbH Schwarzwald, Sindelfingen
Kraus && Kraus Managementberatung *Cooperate & Leadership Culture, Sölden
KreisBauGenossenschaft Bodenseekreis eG, Friedrichshafen
Kreissparkasse Heidenheim, Heidenheim an der Brenz
Kurz Elektro Zentrum, Freudenstadt

L

LAMBERT GmbH Markt- und Sonnenschutzsysteme, Göppingen
Landes-Bau-Genossenschaft Württemberg eG, Stuttgart
LDB Gruppe, Bühl
LIGHTREFLECTION, Filderstadt
Lippemeier Gebäudereinigungsdienst GmbH, Schönaich
Löwen Apotheke, Offenburg

M

Mader GmbH & Co. KG, Leinfelden-Echterdingen
Mannheim Business School gGmbH, Mannheim
Mannheimer Morgen, Mannheim
Markus Bentzinger e. K., Walldorf
MEDI-MARKT Homecare GmbH, Mannheim
heute-wohnen.de Mendler Vertriebs-GmbH, Welzheim
Mergenthaler Immobilien AG - RE/MAX Waiblingen, Waiblingen
Metzgerei Haller Inhaber Werner Schmidt, Villingen-Schwenningen
Mey Generalbau GmbH, Tübingen
MIRAL Soft e. K., Weingarten
ML Shop Monika Lorch GmbH, Straßberg
Mobilcenter Zawatzky GmbH, Meckesheim
Musikhaus Assfalg Singen, Singen

N

Neue Pressegesellschaft mbH & Co. KG, Ulm
Norbert Schaub GmbH, Neuenburg am Rhein
Nussbaum Medien GmbH, Sankt Leon-Rot

O

oelenheinz+frey Werbeagentur GmbH, Mannheim
Einzelunternehmer Oliver Otto, Wernau
Omikron Data Solutions GmbH, Pforzheim
oneword GmbH, Böblingen
Optic Haag, Abtsgmünd
OSG GmbH, Göppingen
Oskar Frech GmbH + Co. KG, Schorndorf
Otto Arnold GmbH, Leinfelden

15 Jahre
Leistung Engagement Anerkennung
Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg
SOZIAL ENGAGIERT 2021

P

Partyservice Mattes GmbH & Co. KG, Rottweil
Baumkultur Pfefferer GmbH, Müllheim
ulmkolleg Berufsfachschulen GmbH, Ulm
PLOCHER GmbH integral-technik, Meersburg
Polifant Kindertagesstätten gGmbH, Leonberg
Praxis für Führung - X.0, Ludwigsburg
ProPlas GmbH, Dornstetten
PROTACTICS Michael Stahl, Bopfingen
PROTEMA Unternehmensberatung GmbH, Stuttgart
Püpcke Kulturmanagement, Stuttgart

R

Racket Center Nußloch GmbH & Co. KG, Nußloch
Regionalwerk Bodensee GmbH & Co. KG, Tettnang
Reinhold Hummel GmbH + Co. KG Erdbeerzüchtung, Stuttgart Weilimdorf
REWE Widmann OHG, Ehingen
rezemo GmbH, Waiblingen
Röwisch Wohnbau GmbH, Schwäbisch Hall

Schilling Engineering GmbH, Wutöschingen
SCHÖLLKOPF Backwaren GmbH, Waiblingen

SOZIAL ENGAGIERT 2021

S

Schuhmacher Präzisionsdrehteile GmbH, Spaichingen
SD Software-Design GmbH, Bad Krozingen
Select GmbH Beraten. Begleiten. Begeistern., Bruchsal
Setzer Verlag, Stuttgart
Siedlungswerk GmbH Wohnungs- und Städtebau, Stuttgart
SISTEM 4 LIFE GmbH, Großbettlingen
SLP Anwaltskanzlei GmbH, Reutlingen
Solidmind Group GmbH, Wangen
Sonett GmbH, Deggenhausertal
Spitzdruck GmbH, Villingen-Schwenningen
Sport Gruner Konstanz, Konstanz
Stadtberatung Dr. Sven Fries, Ostfildern
Stadtwerke Bietigheim-Bissingen GmbH, Bietigheim-Bissingen
Starline Computer GmbH, Kirchheim u. Teck
Steinemer Musikschule, Bisingen
Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH, Stuttgart
SUN Sportmanagement GmbH, Ulm
Sutter Medizintechnik GmbH, Freiburg
Sympra GmbH (GPRA), Stuttgart
SYNERGIE Personal Deutschland GmbH, Karlsruhe

T

Tanzschule No.10 Friedrichshafen / Überlingen
Ihn. Thomas Schütze, Friedrichshafen
TEAM GRÜN Furtner- Althaus Garten- und Landschaftsbau GmbH, Elzach
Therapiezentrum und TheraFit am Schloss, Bruchsal
Thilo Schneider Kürschnermeister, Biberach
Thomann Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co. KG, Bitz
THOST Projektmanagement GmbH, Pforzheim
Thüga Energie GmbH, Singen
Tink Tank GmbH, Heidelberg
Trefz GmbH, Schwieberdingen
Trendmarke GmbH, Stuttgart
TUI TravelStar Reiselounge EILERS, Ballrechten-Dottingen

U

U. Leibbrand GmbH, Schorndorf
Übersetzungsbüro Dendorf, Ostfildern
USP5 Hartmut Deutschmann, Tübingen

V

VdK-Baugenossenschaft Baden-Württemberg eG Stuttgart, Stuttgart
Visel GmbH, Bäckerei und Konditorei, Stutensee
Vita Nova Reformhaus Neuleben OHG, Karlsruhe
Vivat Lingua! Sprachtrainingsprogramme GmbH, Tübingen
Volker Siegle, sinnvoll kommunizieren, Böblingen
Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG, Leutkirch im Allgäu
Volksbank Bühl eG, Bühl
Volksbank Ettlingen eG, Ettlingen

W

W. Oberecker GmbH Elektromagnete, Villingen-Schwenningen
W+A Wälzlager- und Antriebstechnik GmbH, Langenargen
Wasserkraft Volk AG Turbinen- und Generatorenfabrik Ingenieurbüro, Gutach
Weber, Glaserei-Fensterbau, Schömberg
Webjoker, Heilbronn
Weingut Bernhard Ellwanger, Weinstadt-Großheppach
Weinmann Aach AG, Dornstetten
Werbegemeinschaft EKZ DAS ES! GbR, Esslingen
WGfS GmbH, Filderstadt
Wildigarten, Villingen-Schwenningen
WIRmachenDRUCK GmbH, Backnang
W.I.R. - Roßdorf Lädle eG, Nürtingen
Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH, Ludwigsburg
Wowikom GmbH, Mannheim

Z

Zahnärztliche Generationenpraxis Dr. Annette Siebert-Steeb, Stuttgart

15 Jahre
Leistung
Engagement
Anerkennung
Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg
SOZIAL ENGAGIERT
2021

LEA IM JUBILÄUMSJAHR

Feste soll man feiern wie sie fallen. Selbst wenn eine Pandemie das Jubiläum des Lea-Mittelstandspreises gehörig durcheinander gebracht hat.

Wir haben uns die Freude an 15 Jahren herausragendem Engagement unserer Unternehmerinnen und Unternehmer nicht nehmen lassen und ganz Baden-Württemberg gezeigt, was soziale Verantwortung bedeutet. Hier ein kleiner Überblick über unsere Jubiläumsaktivitäten:

KLIMAWANDEL, CORONA, DIGITALISIERUNG – WERTE ALS WEGWEISER IN DYNAMISCHEN ZEITEN

9. DEZEMBER 2020, DIGITALE VERANSTALTUNG IN KOOPERATION MIT DER IHK STUTTGART

Wie sich kleine und mittlere Unternehmen in herausfordernden Zeiten zukunftsfähig und nachhaltig aufstellen können, beleuchtete 3sat- und Phoenix-Experte Professor Dr. Matthias S. Fifka in seinem Impulsvortrag. Im Anschluss diskutierten wir gemeinsam mit Jochen Schmidt, Teamleiter Qualität, Werte & Nachhaltigkeit und Maria Schneider, Teamleiterin Personal & Zufriedenheit der HAKRO GmbH aus Schrozberg, ob die akademischen Antworten der Realität standhalten.

PURPOSE – EIN GROSSES WORT PRAKTISCH UMGESETZT. VON ERFOLGREICHEN UND NACHHALTIGEN UNTERNEHMEN LERNEN.

15. April 2021, DIGITALE VERANSTALTUNG

Was Purpose tatsächlich meint und wie der Purpose-Gedanke auch kleinen und mittelständischen Unternehmen helfen kann, im Transformationsprozess zu bestehen, beantwortete Dr. Laura Marie Edinger-Schons, Professorin für Nachhaltiges Wirtschaften an der Universität Mannheim.

Wie sich die Theorie in der Praxis auswirkt, diskutierten im Anschluss Daniel Schmid, Chief Sustainability Officer, SAP SE und Frank Knapstein, Geschäftsverantwortung beratergruppe:Leistungen.

LEA-JUBILÄUMSWALD IN ALTHÜTTE

Im Gemeindewald Althütte wachsen 400 Traubeneichen und Hainbuchen, die im Auftrag des Lea-Mittelstandspreises dieses Jahr für jede eingereichte Bewerbung, für jedes Jurymitglied und für viele weitere Unterstützerinnen und Unterstützer im Jubiläumsjahr gepflanzt wurden. Bürgermeister und SDW-Landesvorstandsmitglied Reinhold Sczuka begrüßte die Initiative des Lea-Mittelstandspreises und zeigte sich erfreut, damit gemeinsam „ein positives Zeichen für den Wald setzen zu können. Schließlich ist sein Erhalt für die Artenvielfalt in der Region und erst recht für den Klimaschutz für uns alle von zentraler Bedeutung."

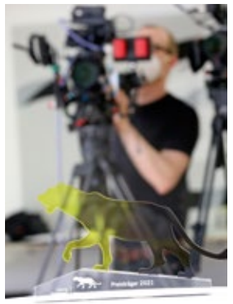
Der kleine Jubiläumswald zeigt bildlich, welche Wirkung das gesellschaftliche Engagement baden-württembergischer Unternehmen entfaltet und was diese leisten.

LEA IM JUBILÄUMSJAHR

DAS HIGHLIGHT IN JEDEM JAHR – DIE LEA-PREISVERLEIHUNG

1. Juli 2021

Zum 15. Mal in Folge zeichneten Caritas, Diakonie und das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus in Baden-Württemberg gesellschaftlich engagierte Unternehmen aus. Zum 2. Mal in Folge erfolgte die Verleihung digital aufgrund der Corona-Pandemie. 350 Gäste ließen nicht nur die Preisträger hochleben, sondern feierten das herausragende Engagement der 256 vorbildlichen Unternehmen, die trotz schwieriger Zeiten ihre soziale Verantwortung beibehielten oder sogar gerade deshalb aktiv wurden, um den Zusammenhalt in der Gesellschaft zu stärken. Wir sagen herzlichen Glückwunsch und Danke!

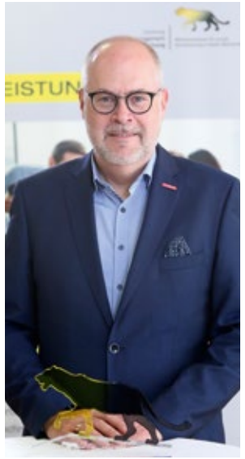


KATJA HOFMANN

„Vielen Dank für euer tolles Engagement. Wir sind schon gespannt auf die inspirierenden Beispiele der Unternehmen.“

JOHANNES SÖHNER

„Wichtiger Wettbewerb – immer wieder interessant, was Unternehmen neben all‘ dem Alltag auch noch an sozialen Aktionen durchführen.“



SABINE KELLER

„Eine spannende und toll gestaltete Preisverleihung. Ich fiebere richtig mit bei jeder Kategorie und gratuliere allen ausgezeichneten Unternehmen und Preisträgern. Ich sage Danke an alle teilnehmenden Unternehmen, die sich so vorbildlich und vielseitig engagieren. Einfach toll!“

LEA IM JUBILÄUMSJAHR

MIT WERTEN FÜHREN, ZUKUNFT SICHERN

29. Oktober 2021, Bäckerhaus Veit

Den Abschluss unserer Jubiläumsreihe bildete eine Präsenzveranstaltung im Bäckerhaus Veit in Großbettlingen. Rund 50 Teilnehmer folgten dem Impulsvortrag von Prof. Dr. Joachim Fetzer, Deutsches Netzwerk Wirtschaftsethik (dnwe), der aus wissenschaftlicher Sicht über die Bedeutung gelebter Werte sprach. Im Anschluss berichteten das Familienunternehmen Veit, die Architekten des Büros Bankwitz, unser Jurymitglied Bettina Schmauder, Geschäftsführerin der Schmauder & Rau GmbH, der Caritas Fils-Neckar-Alb und dem Kreisdiakonieverband Esslingen wie es gelingen kann, Werte zu leben und welche Werte in der Praxis relevant sind. Für den krönenden Abschluss sorgte bei Brot, Wein und Käse Brotsommelier Oliver Lahde.

HELFEN SIE UNS, DEN LEA-MITTELSTANDSPREIS NOCH BEKANNTER ZU MACHEN, DAMIT NOCH MEHR UNTERNEHMEN SICH FÜR SOZIALE PROJEKTE ENGAGIEREN UND SICH EIN VORBILD AN UNSEREN HERAUSRAGENDEN PREISTRÄGERN NEHMEN.

Folgen Sie uns auf Facebook www.facebook.com/Lea-Mittelstandspreis

Folgen Sie uns auf Instagram www.instagram.com/leamittelstandspreis

Impressum:

Herausgeber:
Geschäftsstelle Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg c/o DICV Rottenburg-Stuttgart e. V.
Strombergstraße 11 · 70188 Stuttgart
info@mittelstandspreis-bw.de
www.mittelstandspreis-bw.de

Gestaltung:
AD Dipl.-Ing. Rainer Haas · Mönchhaldenstr. 129
70191 Stuttgart · www.ad-stuttgart.de

Fotos:
Uta Rometsch · Caritas

© 2021 Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e. V.

Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.

Ökodruckfarben auf Basis nachwachsender Rohstoffe

Auf 100 % Recyclingpapier gedruckt

Produktion mit 100 % Ökostrom aus erneuerbaren Energien.

Mit dieser Druckproduktion wird ein Waldprojekt für den Bienen- und Klimaschutz unterstützt.

Klimaneutral Druckprodukt ClimatePartner.com

Veranstalter:

Caritas und Diakonie Baden-Württemberg in Kooperation mit dem
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg

Diakonie Baden-Württemberg

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS

caritas Baden-Württemberg

Fachliche Begleitung:

mehrwert
Profitieren von fremden Lebenswelten